

### 3. POKALSPIEL

**1.FC SCHÖNEBERG - SF Johannisthal 2-6 (0-2)**

Tore: Olli P, Engin (11m)

In der dritten Pokalrunde war gegen die starken Johannisthaler leider Schluss.

Zu Respektvoll agierten wir in Hälfte eins und übergaben dem höherklassigem Team die totale Kontrolle. Darüber hinaus spielte der frühe Gegentreffer in der 6ten Minute per direkt verwandelten Freistoß dem Gegner in die Karten und schockte Schöneberg. Paule war an dem gut getretenen Freistoß zwar noch dran, konnte den Ball jedoch nur leider an den Innenpfosten lenken, von wo der Ball hinter die Linie sprang. Nun schien das Spiel den zu erwartenden Lauf zu nehmen und Johannisthal ließ Schöneberg keinen Raum für offensive Aktionen und setzte zudem die Defensive ständig unter Druck. Den einzigen Torschuss für Schöneberg in Hälfte eins gab Jörg ab, als er plötzlich am 16er frei stand und gleich abzog. Leider zu lasch und direkt auf den Torwart. Der Gast hatte weitere Einschussmöglichkeiten und zudem agierte schnell und ballsicher. In der Schlussminute der ersten Halbzeit piff der Schiedsrichter einen berechtigten Elfmeter für den Gast. Olli Gempff hatte den gegnerischen Angreifer m Strafraum zu Fall gebracht. Der Elfer wurde nur knapp verwandelt. Paule war fast dran, konnte aber leider das 0-2 nicht verhindern.

Die zweite Hälfte begann, nach diversen Auswechslungen und Umstellungen, so wie wir von Beginn an hätten auftreten sollen. Wir übernahmen sofort nach Wideranpiff das Zepter in die Hand und drängten auf einen schnellen Anschlusstreffer. Nun konnten wir plötzlich mit spielerischen Mitteln überzeugen und erspielten uns die ersten kleineren Möglichkeiten. Leider fiel genau in dieser Druckphase das 0-3 durch einen gut gespielten Konter. Spätestens jetzt war das Spiel scheinbar endgültig entschieden. Es kam jedoch anders und Schöneberg setzte wieder zum Angriff an und zeigte abermals die in dieser Saison ausgezeichnete Moral. In der 60.Minute gabe es am Fünf-Meter einen indirekten Freistoß für Schöneberg, als der Torwart einen Rückpass in die Hände aufnahm. Allerdings begünstigt durch einen starken Einsatz von Olli Pintat, der den Keeper unter Druck setzte. Gogo und Engin legten sich den Ball zu Recht und positionierten sich. Allerdings wurde die komplette Johannisthaler Mauer überrascht, als Engin den Ball plötzlich dem am linken Pfosten völlig frei stehenden Olli Pintat zuspielte. Aus drei Metern erzielte dieser seinen ersten Treffer im Schöneberger Trikot.

Wie aufgedreht drückten wir weiter und wollten unbedingt den schnellen zweiten Treffer erzielen. Nur drei Minuten später waren wir dann dem zweiten Treffer ganz nah. Leider kratzte der gegnerische Torwart Engins Kopfball von der Linie und vereitelte damit die bis dahin größte Möglichkeit. Kurz darauf fiel dann auch noch das 1-4 und der Drei-Tore Abstand war wieder hergestellt. Natürlich waren wir nun hinten in der Defensive offener und anfälliger, es kam jedoch noch dazu dass der Gast nun seine Möglichkeiten auch effektiv nutzte.

In der 68. Minute wurde Engin im Strafraum gefoult und legte sich dann den Ball selbst zu Recht. Sicher verwandelte er den fälligen Elfer. In der Folge zeigte Schöneberg weiterhin eine gute Leistung und hatte das Spiel weiterhin im Griff. Dem Gegner blieben nur noch vereinzelt Konterchancen, von denen zwei weitere verwandelt werden konnten.

Am Ende ging der Sieg natürlich in Ordnung und war verdient. Auch wenn es um 1-2 Tore zu hoch schien, es war ein Klassenunterschied zu erkennen. Mit der zweiten Hälfte konnte Schöneberg jedoch sehr zufrieden sein und wird sicherlich mit dieser Einstellung weiterhin gute Ergebnisse in der Liga zeigen.

Paule – Olli G, Gerald, Markus – Jörg, Thomas, Marcus, Gogo, Ostermann – Engin, Ramesh

Auswechslung: Mehmet (45. für Ostermann), Olli P ((45. für Ramesh), Sasa (80. für Riedel) Ostermann